



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)**

241 (27.5.1933) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-374621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-374621)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlagsadresse: 2. Hg. 2mal außer Sonntag. Bezugspreis: bei Post monatl. RM. 2,00 und 20 Hg. Trägerlohn, in anderen Bezugsstellen entsprechend RM. 2,20, durch die Post RM. 2,70 einchl. 20 Hg. Bestell- und Versand 72 Hg. Bestellort: Mannheim: Wald- straße 12, Besatzungsstr. 42, Schneylinger Str. 43, Weierfeldstr. 12, K. Fischerstr. 1, Fo. Gampfr. 44, W. Oppauer Str. 8, So. Bollenstr. 1.

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Druckerei: R. L. 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 249 51. — Telephon: 249 51. — Telegramm-Adresse: Remagel Mannheim

Anzeigenpreise: 30 mm breite Zeilenzeile RM. 40, 70 mm breite Zeilenzeile RM. 50. Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise. Bei Konfirmation, Verlobung oder Hochzeit übertragene Familien-Anzeigen werden zu besonderen Preisen für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Tagen und für telefonische Aufträge. Geschäftsamt Mannheim.

Mittag-Ausgabe

Samstag, 27. Mai 1935

144. Jahrgang — Nr. 241

# Der Endkampf um den Viermächtepakt

Paris meldet, daß der Pakt unmittelbar vor seiner Veröffentlichung stehe — Angelfächische Einheitsfront in Genf?

## Besuche bei Daladier

Drahtbericht aus Pariser Vertreters  
V. Paris, 27. Mai.

In der französischen Regierung nahebedeutende Kreise berichten über eine zunehmende Entspannung bei der Kleinen Entente in der Frage des Viermächtepaktes. Nach auf italienischer Seite in Genf, so sollen die Pariser Morgenblätter übereinstimmend fest, habe man einen harten Determinismus. Die italienischen Delegierten seien der Auffassung, daß der noch in gewissen französischen Kreisen bestehende Widerstand gegen den Viermächtepakt abgeklungen wäre. Der „Petit Parisien“ glaubt zu wissen, daß auf der zu Beginn der nächsten Woche stattfindenden

Konferenz der Kleinen Entente die Außenminister der Tschechoslowakei, Rumänien und Jugoslawien in einer gemeinsamen Erklärung zu dem Vorkursus für Stellung nehmen werden.

In dieser Erklärung, die dem Inhalt und der Form nach bereits feststeht, wollen die Außenminister an die ursprünglich revolutionäre Tendenz des Viermächtepaktes erinnern. Dann soll die Bestimmung folgen, daß sich im Verlauf der Verhandlungen die Tendenz des Paktes geändert habe. Abschließend soll erklärt werden, daß die Kleine Entente gegenüber dem Abkommen eine gewisse „strategische Aufmerksamkeit“ einbringen werde.

Den letzten Bericht aus Genf zufolge hat der amerikanische Delegierte Norman Davis die Klippe im Laufe des Samstags nach Paris an sich, um sich mit Daladier über die Viermächte-Verhandlungen zu unterhalten. Bekanntlich wird auch der englische Außenminister Sir John Simon auf seiner Rückreise von London nach Genf am Sonntag in Paris Halt machen. Der Konferenz, die am Freitag in Genf zwischen Davis und Paul-Boncour stattfand, mißt man in Paris ganz besondere Bedeutung bei.

Außenminister Paul-Boncour hat am Freitagabend Genf verlassen und sich nach Paris begeben. Am Sonntag beschäftigt er in Genf mit dem Namen eine große Rede über die französische Außenpolitik zu halten. Stark beachtet wird eine Rede zwischen dem Vizepräsidenten Daladier und dem britischen Weltrechtsredner Campbell über den Viermächteplan. In einer längeren Unterredung mit Campbell sprach er.

Die Ansicht der englischen Regierung über die Einflüsse des Sanctionsartikels in des Völkerbundespaktes. England, so ergab die Unterredung, ist nach wie vor gegen die Einflüsse dieses Artikels in den Viermächteplan einsehend. Die von Lord Curzon geleitete Kammertruppe des republikanischen Senats erklärte sich gestern einstimmig gegen die Einflüsse des Viermächtepaktes durch die französische Regierung. Die Führer der Gruppe wollten mit den benachbarten Parteien Absprache nehmen, um sie in einer Ablehnung des Viermächtepaktes zu vereinigen.

In einer Versammlung der Radikalfraktion Parisis sprach sich die Deputierten Herriot und Legero ebenfalls gegen den Vorkurs, doch behauptet die Gruppe, ihre Haltung erst dann endgültig festlegen, wenn der Inhalt des Völkerbundespaktes bekannt geworden ist.

Die Entwicklung der Genfer Verhandlungen wird von Paris aus verschiedentlich beurteilt. Während man auf der einen Seite noch mit einer langen Dauer der Verhandlungen rechnet, will die Mehrheit glauben, daß die Konferenz gestern in der entscheidenden Stadium eingetreten sei. Man vertritt hier,

daß in Genf energische Bestrebungen im Gange sind, eine angelfächische Einheitsfront ins Leben zu rufen, um einen Druck auf Frankreich auszuüben.

England und Amerika, so heißt das „Journal“ sei, sich entschlossen, einen harten Versuch zu machen, um Frankreich zur Ablehnung zu veranlassen. Es besteht Einigkeit in der französischen Morgenpresse darüber, daß die in Genf begonnene Unterredung über das Sanctionsproblem den Schlüssel einer Abwägungskonvention auf jeden Fall hinwärtigen wird.

## Sanctionsput

Drahtbericht aus Pariser Vertreters  
V. Paris, 27. Mai.

Die hier aus Genf über den Verlauf des Viermächtepaktes vorliegenden Berichte lauten optimistisch. Man ist optimistisch, daß der Abkommen auf der Grundlage des französischen Memorandum bereits zustande gekommen. Die englische

## Die Wirtschaftspolitik des Reichskabinetts

Wichtige Beschlüsse — Ablösung der Kraftfahrzeugsteuer

Telegraphische Meldung

— Berlin, 26. Mai

In der heutigen Sitzung des Reichskabinetts wurden u. a. zwei wichtige Beschlüsse verabschiedet, deren Auswirkung sehr erheblich ist. Das ist einmal das Gesetz über die Beschleunigung des kommunikativen Verkehrs, und zum zweiten das Gesetz über die Ablösung der Kraftfahrzeugsteuer. Dazu tritt dann noch das Gesetz zur Gleichhaltung der Kaufkraft der Körperbesitzer öffentlichen Rechts und der Beschäftigten, zur Förderung der Beschäftigten 20 Mill. A zur Verfügung zu stellen.

Das Gesetz über die Ablösung der Kraftfahrzeugsteuer ist insbesondere dazu bestimmt, die Wertminderung der Autos in gewisser Weise Einhalt zu tun, da durch den 3. Teil des Kraftfahrzeugsteuergesetzes vom 11. April 1933 alle nach dem 1. März ausgelassenen Personenkraftwagen und Personenmotorräder von der Steuer befreit sind. Der Abgang der Autos ist dadurch naturgemäß beinahe vollständig, da niemand mehr einen alten Feuerfähigen Wagen kaufen wollte. Das Gesetz über die Ablösung der Kraftfahrzeugsteuer sieht nun vor,

daß auch Autos gegen Zahlung einer Ablösungssumme von der Kraftfahrzeugsteuer ganz befreit werden können.

Das würde praktisch dazu führen, daß die Autoswende die Ablösungssumme selbst bezahlen und die Wagen dann steuerfrei verkaufen.

Nach dem Gesetz kann jeder am 1. April in Betrieb gewesene Personenkraftwagen bzw. jedes Personenkraftfahrzeug herabgelassen werden, das vor dem 1. April 1933 ausgelassene Fahrzeuge des Dreifach- oder Vierfachmotors als Ablösung befreit, in der vom 1. April 1931 bis zum 1. April 1932 ausgelassene Fahrzeuge des Zweifachmotors, in der Zeit vom 1. April 1930 bis zum 1. April 1931 ausgelassene Fahrzeuge des Doppelmotors und in der Zeit vom 1. April 1929 bis zum 1. April 1930 ausgelassene Fahrzeuge des Einmotors. Die Abträge müssen bis zum 1. Oktober 1935 beim zuständigen Finanzamt gestellt sein. Der Betrag kann in zwei Raten entrichtet werden, und zwar die Hälfte bei Antragstellung, die zweite Hälfte ein Vierteljahr später. Der Betrag,

## 20 Millionen Reichsmark zur Förderung der Beschäftigten

zur Verfügung zu stellen, ist in erster Linie als Arbeitsbeschaffungsaktion gedacht. Die Beträge sollen zur Beschaffung der Beschäftigten und zur Beschaffung von Arbeitsmangelstellen in der Zeit bis zum 1. November verwendet werden. Die Voraussetzungen und Formen, unter denen das zu geschehen hat, werden noch im Besonderen mit den zuständigen Reichsministern und Landesregierungen abgestimmt werden. Die Aktion ist durch den harten Ausfall der Beschäftigten im vorigen Jahr und durch die Schwierigkeiten im Warenverkehr infolge der Fundamentierung notwendig geworden.

## Die Aufgabe des Goldstandards in USA

Der gegenwärtige Zustand wird legalisiert — Vor neuen Sollen

Telegraphische Meldung

— Washington, 27. Mai

Im Weissen Haus wurde erklärt, die letzten im Repäsentantenhaus eingebrachte Entschlüsse, die den Goldstandard offiziell aufheben, bezwecke die Jure die Abschaffung des bisherigen Goldstandards, nämlich daß nicht mehr in Gold gezahlt werde. Dies betrifft in erster Linie die offiziellen auf Gold lautenden Schatzanweisungen der Vereinigten Staaten, beschränkt aber, wie in Senatstreffen angenommen wird, auch auf alle privaten auf Gold lautenden Wertpapiere sowie auf ausländische Goldverpflichtungen, die entweder die amerikanische Regierung oder an private amerikanische Gläubiger zu zahlen sind.

Neben diesem amtlichen Abgehen vom Goldstandard würden gelten verschiedene andere negative Entscheidungen immer deutlicher. U. a. dürfte jetzt feststehen, daß in dieser Sonderberatung des Kongresses weder die Anerkennung Australiens noch der Beitritt zum Internationalen Gerichtshof noch der Vertrag mit Kanada über Schiffahrtswasser des Sankt-Lorenz-Stromes Gesetz werden. Selbst die ursprüngliche Absicht, den Kongress zu ermächtigen, zum Abschluß von Zollverträgen zu erlauben, hat man offenbar aufgegeben, weil man davon eine längere erregte Debatte im Senat befürchtet.

Statt dessen bereitet man sich auf eine geeignete Position auf der Londoner Weltwirtschaftskonferenz vor, indem man in das Industrieschutzgesetz verschiedene erhöhte Schutzsätze aufgenommen hat, deren internationale Wirksamkeit man damit zu erklären versucht, daß bei einer allgemeinen De-

klarung der Weltmarktpreise, die man auf der Londoner Konferenz erstrebt, der Status eines unveränderlichen bleibe.

Dies bedeutet ungewissheit Aufgabe des früheren, besonders von Staatssekretär Hull vertretenen Standpunktes, daß Schutzsätze ein Hindernis gegen den Weltmarkt und für die einheimische Wirtschaft nutzlos seien. Auch in der noch schwebenden Formvertragsfrage sind Fälle vorgesehen, die die inländische Steuer auf Verarbeitung von Exportprodukten ausdehnen sollen.

Allen diesen Maßnahmen liegt ein harter Realismus zugrunde, der sich in der Erregung, sowohl in Genf wie in London, zu Grunde.

## Washingtoner Kommentar

Telegraphische Meldung

— Washington, 27. Mai.

Der im Repräsentantenhaus eingebrachte Gesetzesentwurf, der die formale Abschaffung des Goldstandards vorsieht und dessen Annahme man als gesichert betrachtet, wird in einem Brief des Staatsdepartements dahin beurteilt, daß er den Dollarwert im internationalen Währungsverkehr lenken werde; vielleicht würden die Vereinigten Staaten dadurch auch den Dollar auf einen niederen Kurs stabilisieren können, als es sonst möglich gewesen wäre.

In New Yorker Briefkreisen beurteilt man den Gesetzesentwurf dahin, daß er in erster Linie bestimmt sei, den gegenwärtigen Zustand de facto zu legalisieren und die sich aus der gegenwärtigen Goldstandard ergebende anormale Lage zu klären.

Die Pariser Abendblätter behaupten, daß der Pakt der vier Mächte innerhalb der nächsten 24 Stunden parafiziert und schließlich vor der Londoner Weltwirtschaftskonferenz unterzeichnet wird.

Der Reise des Propagandaministers Dr. Goebbels nach Rom legt man in der Pariser Deffektivität erhöhte Bedeutung bei. Sie sehe zweifellos mit dem Viermächtepakt-Verhandlungen in Zusammenhang. Während der Annäherung am Freitag unterhielt sich Ministerpräsident Daladier längere Zeit mit Herriot, dem Führer der Radikalfraktion, über den Viermächtepakt. Anschließend hatte Daladier im Kriegsministerium eine Audienz mit dem polnischen Botschafter Chlapowski, der die Bedeutung seiner Regierung zum Viermächtepakt betonte.

## Frankreichs Haushaltsplan

Drahtbericht aus Pariser Vertreters  
V. Paris, 27. Mai.

Die französische Deputiertenkammer nahm mit 427 gegen 88 Stimmen den Haushaltsplan für 1935 in zweiter Lesung an. Der Voranschlag enthält Ausgaben in Höhe von 40,90 Milliarden, Einnahmen in Höhe von 45,65 Milliarden Franken, so daß das Defizit 4,75 Milliarden ausmacht.

In der Aussprache entwickelte sich ein lebhafter Nebenkampf zwischen dem früheren Finanzminister Renaud und Haushaltsminister Lamoureux über die Pflicht der Regierung das Haushaltsdefizit zu beseitigen. Lamoureux verteidigte sich sehr geschickt und erklärte, seine Regierung habe von Anfang an nur an eine stufenweise Beseitigung des Defizits gedacht. Unter großem Beifall der Linken erklärte er, er werde nach der Annahme des Haushalts sofort neue Vorlagen einbringen, die das endgültige Budgetgleichgewicht bringen soll. Mit den Vorschlägen der Kammer, Budgetmonopol und keine Herabsetzung der Verwaltungsausgaben ist der Haushaltsentwurf sofort dem Senat zur zweiten Lesung zugegangen. Lamoureux will sich bemühen die in einzelnen Fragen bestehenden Gegensätze zwischen Senat und Kammer auszugleichen.

In einer Versammlung der sozialistischen Deputierten erbat die radikal-sozialistische Deputierte Bignot Bericht über die Einträge ihrer letzten Deutschland-Reise. Hilferding und Wreißfeld nahmen an der Konferenz teil und ergliffen das Wort. (17)

## Polnische Wahlmanöver in Danzig

Drahtbericht unserer Berliner Bureau  
Berlin, 27. Mai.

Je näher der Danziger Wahlkampf heranrückt, umso nervöser werden die Polen, denen es gar nicht angenehm ist, daß trotz aller Schärfe des Wahlkampfes sich kein Anlaß bietet, unter möglichem Vorwand sich in die innerpolitischen Auseinandersetzungen der deutschen Parteien einzumischen. Das man auch vor der größten Täuschung nicht zurückbleibt, um Danzig nach außen hin als „bedroht und gefährdet“ erscheinen zu lassen, zeigt mit deutlicher Deutlichkeit der Soppoter Zwischenfall mit der „inaktivierten Grenzfilmaffäre“. An sich sind diese Methoden ja nichts Neues. Geplante Bilder ähnlicher Art laufen im Ausland zu Hunderten um. Man will durch sie die Verhandlungen von Juden „beweisen“ oder auf die Fenster Stimmungen einfließen lassen. So wurden jüngst in der ausländischen Presse Illustrationen gebracht, die einen SW-Sturm mit Gewehren wiedergaben. Schon bei oberflächlicher Betrachtung fiel auf, daß einige der angeblichen SW-Leute den Kolben des geschuldeten Gewehres nicht in der an der Patrone entlehnten rechten Hand trugen, sondern mit dem rechten Unterarm umklammert hielten. Der nun deutsche Exzerptententwurf auch nur die leichteste Ahnung hat, konnte nicht erkennen, daß es sich um eine Fälschung handelt. Es ist das nämlich die typische Art, wie die Franzosen das Gewehr tragen. Dieser Montagefehler verrät also, wo die Quelle der Manipulation zu suchen ist.

Auf einen ähnlichen wertvollen Vorgang wird in einer anderen Meldung hingewiesen. Demnach haben die Polen ausgerechnet in der letzten Tage vor den Wahlen die Bildung eines explosiven Rammstanzstrahlens geleitet. Am Donnerstag traf der polnische Transporthilfsminister „Witka“ an der Scheffelparte ein. Er soll seine Wohnung auf mehrere Tage ausziehen, mit anderen Worten: während der Wahlen in der Nähe Danzigs vor Anker bleiben. Die Gründe dieses Manövers sind klar ersichtlich.

## Die Soppoter Grenzfilmaffäre

Telegraphische Meldung

— Danzig, 26. Mai.

Die Soppoter Grenzfilmaffäre ist jetzt vollständig aufgeklärt worden. Die Ermittlungen haben ergeben, daß der Direktor eines soppoter Film-Unternehmens namens Fuchs mit seinem Filmoperteur nach Danzig gekommen war, um hier einen Film mit Danziger Aufnahmen herzustellen, der angeblich dazu dienen sollte, in der polnischen Deffektivität Verhandlung für Danzig zu erwecken. Der geistige Urheber des Planes, vor dem Victoria-Karten in Soppot einen Heberfall von SW-Leuten auf Juden zu führen, ist, wie einwandfrei feststeht, der polnische Volkskongressführer Dr. Wozniak. Die bei dem Film mitwirkenden vier Personen sind ein Kampfangeschäftler der polnischen diplomatischen Vertretung in Danzig, ein polnischer Staatsabteilungsleiter und zwei Staatskongressleiter. Hier











# WOCHEN-SPIELPLAN

**Wellenreuther**  
am Wasserturn  
Konditorei-Kaffee in  
schönster Lage Mannheims  
Prachtvoll. Vorgarten  
Neue Spezialitäten  
**Rohkost-Pralinen**  
12 Pfund 50 Pfennig

**Eisenwaren**  
bei  
**PAUL HERMANN**  
E 3, 4 Tel. 29432

**Wollen Sie Ihre Hühner-  
augen los werden??**  
so kaufen Sie eine Packung  
Radikal-Hühneraugensalbe für -65  
in der  
**Hirsch-Drogerie, Hugo Schmidt**  
Hildebergstraße 67, 12  
unter Ulmer 581, 9. Treppe, Schloß, Alsbach,  
Kuhle, Schwanau, Schwane ist nach, Bismarck,  
Kuhle, Bismarck

**Blumenhaus**  
**Kocher** nur 0 5, 3  
**Trauerkränze**  
in allen Preislagen stets vorrätig  
Geschmack, Trauerdekorationen

**DRUCKSACHEN**  
in bester Ausführung  
**DRUCKEREI DR. HAAS**  
G. H. B. H. R 1, 4-6

**Junker & Ruh Gasherde**  
Billige Preise  
Kassensahlungen  
**H. Barber, N 2, 10**  
Telephon 20555

Wer klug ist und seine Vögel gesund  
und ungenüßig erhalten will, kauft  
von ihm einen speziellen Spezial-Geschäft, wo  
die Gase der Vogelkaffee-Mischungen flüchtig  
den Vögeln von Vögeln erprobt wird.  
Als Zusatz-Futter füttert man nur  
**Regge Kraft-Eilasser, Partion 10 J**  
**Zoo-Haus am Wasserturn P 7, 14**  
Bernd Regge

**IM HERSCHELBAD:**  
Erstes Fachwissenschaftl. Institut für  
**Hand-, Nagel- u. Fußpflege**  
Schaerlachs Erlernen v. Hühneraugen,  
Hornhaut, eingewachsenen u. verdickten  
Nägeln. - Kommt nach ins Haus  
**ANDR. SCHLOSSER**  
Arztl. gepr. Fußspezialist Tel. 23207

**26. Mai bis 4. Juni 1933**  
**Im National-Theater:**  
Sonntag, 28. Mai. **Stück O 24.** Peter  
Schilling, der Werbenode. Die neue  
Jahreszeitung: „G a m e n t“ von  
Geibel.  
Montag, 29. Mai. **Stück B 20.** Sonder-  
stücke B 18: „Der Wildfang“,  
Romische Oper von Albert Dreyer.  
Dienstag, 30. Mai. **Stück A 24.** Sonder-  
stücke A 12: „Maffai, Romäliendebüt“,  
„Ein Herr in Paris“, Tem-  
perament nach „Der kleine Soldat“,  
„Der kleine Soldat“, „Der kleine  
Soldat“, Romische Oper von Wilhelm  
Kienast, „Der Dreikönig“, Ballett  
von Hansel & Jella.  
Mittwoch, 31. Mai. **Stück B 20.** Schiller-  
stück für die Schüler der höheren Schu-  
len, oder Romanerzählung: „Freia  
Friedrich von Samson“,  
Schauspiel von Friedrich von Schiller.  
Donnerstag, 1. Juni. **Stück B 20.** Schiller-  
stück für die Schüler der höheren Schu-  
len, oder Romanerzählung: „Freia  
Friedrich von Samson“,  
Schauspiel von Friedrich von Schiller.  
Freitag, 2. Juni. **Stück F 20.** „G a m e n t“ von Geibel.  
Samstag, 3. Juni. **Stück H 20.** Sonder-  
stücke H 18: „Der lustige Pilger“,  
Comédie von Johann Strauß.  
Sonntag, 4. Juni. **Stück D 20.** Schiller-  
stück D 18: „Lustige Pilger“,  
Comédie von Johann Strauß.  
Montag, 5. Juni. **Stück D 20.** Schiller-  
stück D 18: „Lustige Pilger“,  
Comédie von Johann Strauß.

**KLISCHEES**  
FÜR  
HANDEL U. INDUSTRIE  
GRAPHISCHE KUNSTANSTALT  
**GEBRÜDER MÜLLER**  
MANNHEIM - H 7, 29  
TELEFON 3027

**„OPTIKER“**  
Inhaber: **Ley & Tham**  
(früher Otto Willer)  
Spezialgeschäft für Augengläser  
C 1, 7 (Kunststraße) Tel. 23837

**Eberhardt Meyer**  
für **KAMMERJAGER**  
Kollmannstr. 10 Tel. 75346

**Geschenke für Damen u. Herrn**  
finden Sie in reicher Auswahl bei **WILHELM  
BRAUN**  
H 1, 6 O 7, 14  
H. Hachmann und Heideberger Str.

**Schokatee**  
H 1, 2 P 2, 3a K 1, 9 R 4, 24  
Ludwigshafen, Ludwigstraße 31

Ich gehe lieber ein paar  
Schritte weiter und kaufe  
**Kaffee bei Greulich, N 4, 13**  
Die Mokka-Mischung . . . 1/2 Pf. 1.50  
Wiener Mischung . . . 1/2 Pf. 1.60  
Harshalt-Mischung . . . 1/2 Pf. 1.30  
betriedigen die verwöhnteste Zunge.

**Restaurant Centralhotel**  
am Tattersall  
Die beliebte Gaststätte mit der  
vorzüglichen Küche, reichhaltige  
**Diners und Soupers v. M. L.** an  
Inh. Heinz Keicher

**„OPTIKER“**  
Inhaber: **Ley & Tham**  
(früher Otto Willer)  
Spezialgeschäft für Augengläser  
C 1, 7 (Kunststraße) Tel. 23837

**Eberhardt Meyer**  
für **KAMMERJAGER**  
Kollmannstr. 10 Tel. 75346

**Geschenke für Damen u. Herrn**  
finden Sie in reicher Auswahl bei **WILHELM  
BRAUN**  
H 1, 6 O 7, 14  
H. Hachmann und Heideberger Str.

**Weinhaus Böinig-Mannheim**  
Q 4, 23 (Fr. Jülich) Tel. 28800  
Empfehle meine Schlager:  
1932er Dackelfelder Selbsterzeugter 25/-  
1931er Handbacher Riesling 30/-  
1932er Elinger Riesling 35/-

**OPEL - Automobile**  
**Friedrich Hartmann**  
Sämtliche neue Typen sofort lieferbar  
Aelteste neuzeitlich eingerichtete Spezial-Werkstätte  
Ersatzteile - Garage - Betriebsstoffe - Fahrschule  
**Sackenheimerstr. 68a Fernsprecher 40316**

**31. Mai bis 8. Juni 1933**  
**Im National-Theater:**  
Pflanz-Sonntag, 4. Juni. **Stück O 24.** Peter  
Schilling, der Werbenode. Die neue  
Jahreszeitung: „G a m e n t“ von  
Geibel.  
Montag, 5. Juni. **Stück B 20.** Sonder-  
stücke B 18: „Der Wildfang“,  
Romische Oper von Albert Dreyer.  
Dienstag, 6. Juni. **Stück A 24.** Sonder-  
stücke A 12: „Maffai, Romäliendebüt“,  
„Ein Herr in Paris“, Tem-  
perament nach „Der kleine Soldat“,  
„Der kleine Soldat“, „Der kleine  
Soldat“, Romische Oper von Wilhelm  
Kienast, „Der Dreikönig“, Ballett  
von Hansel & Jella.  
Mittwoch, 7. Juni. **Stück B 20.** Schiller-  
stück für die Schüler der höheren Schu-  
len, oder Romanerzählung: „Freia  
Friedrich von Samson“,  
Schauspiel von Friedrich von Schiller.  
Donnerstag, 8. Juni. **Stück B 20.** Schiller-  
stück für die Schüler der höheren Schu-  
len, oder Romanerzählung: „Freia  
Friedrich von Samson“,  
Schauspiel von Friedrich von Schiller.  
Freitag, 9. Juni. **Stück F 20.** „G a m e n t“ von Geibel.  
Samstag, 10. Juni. **Stück H 20.** Sonder-  
stücke H 18: „Der lustige Pilger“,  
Comédie von Johann Strauß.  
Sonntag, 11. Juni. **Stück D 20.** Schiller-  
stück D 18: „Lustige Pilger“,  
Comédie von Johann Strauß.

**Im Neuen Theater**  
**Musensaal - Rosengarten:**  
Pflanz-Sonntag, 4. Juni. In neuer  
Gestaltung: „Hilf-Gebildet“,  
Schauspiel von W. Meersdorfer.  
Montag, 5. Juni. **Stück B 20.** Sonder-  
stücke B 18: „Der Wildfang“,  
Romische Oper von Albert Dreyer.  
Dienstag, 6. Juni. **Stück A 24.** Sonder-  
stücke A 12: „Maffai, Romäliendebüt“,  
„Ein Herr in Paris“, Tem-  
perament nach „Der kleine Soldat“,  
„Der kleine Soldat“, „Der kleine  
Soldat“, Romische Oper von Wilhelm  
Kienast, „Der Dreikönig“, Ballett  
von Hansel & Jella.  
Mittwoch, 7. Juni. **Stück B 20.** Schiller-  
stück für die Schüler der höheren Schu-  
len, oder Romanerzählung: „Freia  
Friedrich von Samson“,  
Schauspiel von Friedrich von Schiller.  
Donnerstag, 8. Juni. **Stück B 20.** Schiller-  
stück für die Schüler der höheren Schu-  
len, oder Romanerzählung: „Freia  
Friedrich von Samson“,  
Schauspiel von Friedrich von Schiller.  
Freitag, 9. Juni. **Stück F 20.** „G a m e n t“ von Geibel.  
Samstag, 10. Juni. **Stück H 20.** Sonder-  
stücke H 18: „Der lustige Pilger“,  
Comédie von Johann Strauß.  
Sonntag, 11. Juni. **Stück D 20.** Schiller-  
stück D 18: „Lustige Pilger“,  
Comédie von Johann Strauß.

**In Ludwigshafen:**  
**Im Ufa-Palast - Pfalzbau:**  
Mittwoch, 31. Mai. **Der Meeresgänger.**  
Drei Helden, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915,  
1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922,  
1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929,  
1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935,  
1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941,  
1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947,  
1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953,  
1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959,  
1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965,  
1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971,  
1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977,  
1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983,  
1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989,  
1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995,  
1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001,  
2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007,  
2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013,  
2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019,  
2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025,  
2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031,  
2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037,  
2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043,  
2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049,  
2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055,  
2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061,  
2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067,  
2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073,  
2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079,  
2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085,  
2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091,  
2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097,  
2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103,  
2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109,  
2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115,  
2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121,  
2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127,  
2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133,  
2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139,  
2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145,  
2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151,  
2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157,  
2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163,  
2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169,  
2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175,  
2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181,  
2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187,  
2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193,  
2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199,  
2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205,  
2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211,  
2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217,  
2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223,  
2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229,  
2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235,  
2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241,  
2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247,  
2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253,  
2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259,  
2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265,  
2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271,  
2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277,  
2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283,  
2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289,  
2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295,  
2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301,  
2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307,  
2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313,  
2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319,  
2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325,  
2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331,  
2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337,  
2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343,  
2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349,  
2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355,  
2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361,  
2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367,  
2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373,  
2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379,  
2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385,  
2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391,  
2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397,  
2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403,  
2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409,  
2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415,  
2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421,  
2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427,  
2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433,  
2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439,  
2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445,  
2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451,  
2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457,  
2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463,  
2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469,  
2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475,  
2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481,  
2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487,  
2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493,  
2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499,  
2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505,  
2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511,  
2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517,  
2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523,  
2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529,  
2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535,  
2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541,  
2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547,  
2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553,  
2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559,  
2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565,  
2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571,  
2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577,  
2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583,  
2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589,  
2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595,  
2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601,  
2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607,  
2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613,  
2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619,  
2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625,  
2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631,  
2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637,  
2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643,  
2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649,  
2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655,  
2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661,  
2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667,  
2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673,  
2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679,  
2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685,  
2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691,  
2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697,  
2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703,  
2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709,  
2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715,  
2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721,  
2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727,  
2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733,  
2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739,  
2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745,  
2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751,  
2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757,  
2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763,  
2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769,  
2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775,  
2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781,  
2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787,  
2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793,  
2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799,  
2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805,  
2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811,  
2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817,  
2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823,  
2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829,  
2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835,  
2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841,  
2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847,  
2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853,  
2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859,  
2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865,  
2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871,  
2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877,  
2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883,  
2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889,  
2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895,  
2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901,  
2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907,  
2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913,  
2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919,  
2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925,  
2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931,  
2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937,  
2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943,  
2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949,  
2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955,  
2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961,  
2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967,  
2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973,  
2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979,  
2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985,  
2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991,  
2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997,  
2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003,  
3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009,  
3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015,  
3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021,  
3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027,  
3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033,  
3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039,  
3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045,  
3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051,  
3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057,  
3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063,  
3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069,  
3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075,  
3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081,  
3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087,  
3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093,  
3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099,  
3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105,  
3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111,  
3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117,  
3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123,  
3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129,  
3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135,  
3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141,  
3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147,  
3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153,  
3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159,  
3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165,  
3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171,  
3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177,  
3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183,  
3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189,  
3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195,  
3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201,  
3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207,  
3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213,  
3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219,  
3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225,  
3226, 3227, 3228, 3229,

